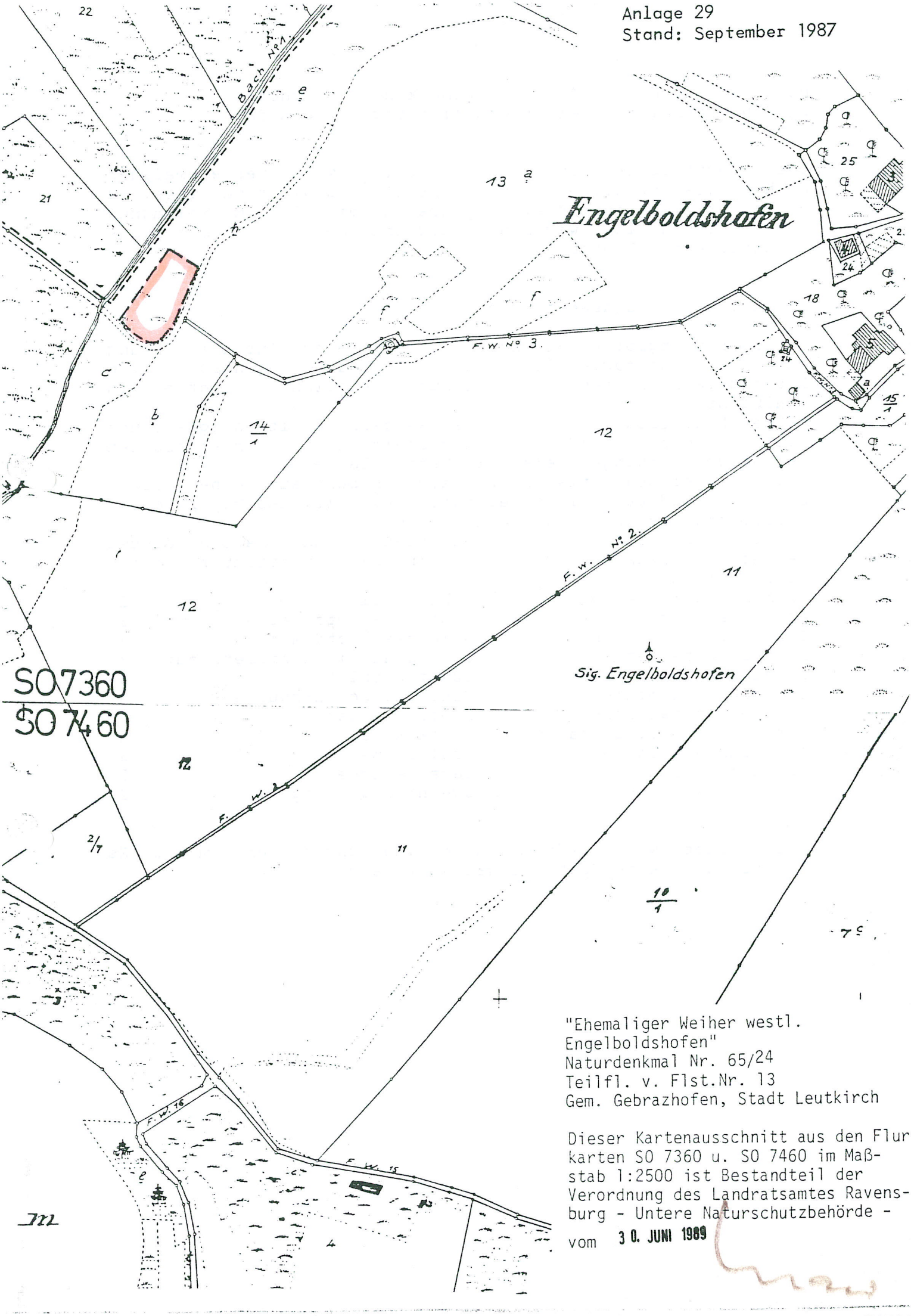
Anlage 29
Stand: September 1987



"Ehemaliger Weiher westl. Engelboldshofen"
Naturdenkmal Nr. 65/24
Teilfl. v. Flst.Nr. 13
Gem. Gebrazhofen, Stadt Leutkirch

Dieser Kartenausschnitt aus den Flurkarten SO 7360 u. SO 7460 im Maßstab 1:2500 ist Bestandteil der Verordnung des Landratsamtes Ravensburg - Untere Naturschutzbehörde -

vom 30. JUNI 1989

Naturdenkmal Nr.65/24 Gemarkung Gebrazhofen
FG 790 Ehemaliger Weiher westlich Engelboldshofen

Das Feuchtgebiet, ein kleiner, total verwachsener ehemaliger Weiher besteht heute zu zwei Dritteln aus einer Naßwiese, zu einem Drittel aus Kleinseggenrasen mit Quellmoorbildung. Sehr vereinzelt wachsen Weidenbüsche in dem stark strukturierten Biotop.

Besonders schützenswert sind :

- Das Feuchtgebiet als Ausgleichsfläche für Intensivnutzung der Umgebung,sowie als Ökozelle zur Sicherung von Lebensgemeinschaften im Verbund ähnlicher Biotope im Mühlbachtal.
- Die Feuchtfläche wegen ihrer Wasserrückhaltefähigkeit und als Zeuge der naturgeschichtlich interessanten Verlandungsvorgänge ehemaliger Wasserflächen.
- Das Kleinseggenflachmoor als Lebensraum einer stark bedrohten und wertvollen Vegetationseinheit, des Mehlprimel - Kopfrietmoores (Primulo - Schoenetum).
- Die geschützten und bedrohten Pflanzenarten dieses Gebietes, darunter zwei, die in Baden-Württemberg stark bedroht sind:

Primula farinosa	Mehlprimel	2
Schoenus ferrugineus	Rostrotes Kopfriet	3
Pinguicula vulgaris	Gemeines Fettkraut	3
Dactylorhiza majalis	Breitblättriges Knabenkraut	3
Parnassia palustris	Sumpfherzblatt	3
Scorzonera humilis	Niedrige Schwarzwurzel	3
Triglochin palustre	Sumpf-Dreizack	3
Menyanthes trifoliata	Fieberklee	3
Trollius europaeus	Trollblume	3
Carex davalliana	Davall-Segge	3
Carex dioica	Zweihäusige Segge	2

Das Biotop wird bedroht durch Aufschüttungen am Weg. Es sollte durch eine Spätmahd gepflegt werden.